Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TRENDTHEMA

DAS trend ANWALTS-RANKING

SEITE 45
Österreichs größte Kanzleien

SEITE 48
Von Insolvenz- bis Vergaberecht

SEITE 50
Von M&A bis Steuerrecht

SEITE 54
Kapitalmarkt und Kartellrecht

SEITEN 56-57
Bestes Anwaltsduo und die zehn Meistgenannten

SEITEN 58
Agenten im Dienste der Kanzleien

SEITEN 64
Vermittlung von Recht via Social Media



SIE ALLE sorgten im abgelaufenen Jahr für Gesprächsstoff in der Anwaltsszene: Horst Ebhardt (l.) und Tatjana Katalan durch ihre spektakulären Kanzleiwechsel und Christian Herbst, weil er mit seinem Team einmal mehr den M&A-Markt rockte.

FOTOS: WOLFGANG WOLAK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND THEMA



ÖSTERREICHS TOP-ANWÄLTE

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

VON **ANGELIKA KRAMER**

In Österreichs Anwaltskanzleien herrscht reges Kommen und Gehen. Groß angelegte Partner- und Anwaltswechsel prägten das abgelaufene Jahr. Der Umbruch am Anwaltsmarkt spiegelt sich auch im 22. trend-Anwaltsranking wider, das die 250 besten Advokaten des Landes präsentiert.



FOTO: WOLFGANG WOLAK

GLEICH ZWÖLF NEUE JURISTEN hat die Kanzlei Dorda im vergangenen Jahr im öffentlichen Wirtschaftsrecht dazugewonnen. Das bringt natürlich eine gewaltige Integrationsarbeit mit sich, wie die neuen Praxisgruppenleiter Tatjana Katalan (l.) und Philipp Pallitsch (2. v. r.) berichten. Sie sind von jeweils anderen Kanzleien mit ihren Teams – im Bild v. l. Christoph Slamanig, Marie-Sophie Reitinger, Ayo Victor Hübl – und ihren Mandanten gewechselt. Für Katalan ist der Schritt auch Ausdruck einer „generellen Umbruchstimmung in der Wirtschaft", in der Soft Facts immer wichtiger werden, als einfach nur Geld zu verdienen.

Mit 66 Jahren … manchmal fängt das Leben aber auch bereits mit 64 Jahren von vorne an. Etwa bei Rechtsanwalt Horst Ebhardt, der zu Jahresbeginn ein neues Kapitel seines Lebens begonnen hat. Nach 27 Jahren bei Wolf Theiss hat sich der M&A- und Osteuropaexperte heuer dazu entschlossen, zur Konkurrenz-Kanzlei Kinstellar zu wechseln, um für diese ein Wien-Büro aufzubauen. „Bei Wolf Theiss hätte ich in einigen Jahren meine Partnerposition zurücklegen müssen. Aber die Arbeit macht mir nach wie vor großen Spaß, und warum soll man aus dem Beruf ausscheiden, wenn doch alles gut läuft?", fragt Ebhardt, der bei Kinstellar kein Ablaufdatum hat.

Bislang war die Sozietät nur in Mittel- und in Osteuropa vertreten, mit Wien kommt nun der erste westliche Standort hinzu. „Das Projekt ist auf nachhaltiges Wachstum auf dem österreichischen Markt ausgelegt und finanziell entsprechend gut aufgestellt", kündigt Ebhardt an, der in den letzten vier Monaten schon 20 Juristen aus diversen Kanzleien – einige auch von seinem ehemaligen Arbeitgeber Wolf Theiss – für dieses Projekt gewinnen konnte. Im Sommer sollen es bereits 25 Juristen sein. Zum Wachstum benötigte der Anwalt nicht viel Zutun, außer die Leitungen offen zu halten. Denn dem Juristen eilt der Ruf voraus, fachlich und vor allem persönlich top zu sein.

Manche Großkanzlei vermag mit diesem positiven Spirit aktuell aber nicht mithalten zu können, wird am Markt gemunkelt, weswegen noch mit einigen weiteren Anwaltswechseln zu Kin- ►

So funktioniert das Ranking:

ANWÄLTE WÄHLEN ANWÄLTE: Anders als bei vielen internationalen Anwaltsrankings setzt der trend auch heuer wieder auf Insiderwissen. Mehr als 100 von der trend-Redaktion ausgewählte Anwaltskanzleien aus ganz Österreich benennen aus ihrer Mitte ihre Favoriten. Auch Anwälte, die keinen Fragebogen bekommen haben, können selbstverständlich gewählt werden. In 25 Kategorien wurden die jeweils zehn Besten (manchmal auch mehr) – vom Arbeitsrechts- bis zum Wirtschaftsstrafrechtsexperten – gekürt. Auch die trend-Redaktion hat sich vorbehalten, das eine oder andere Mal korrigierend einzugreifen.

Die 20 größten Anwaltskanzleien des Landes:

KANZLEI	JURISTEN
SCHÖNHERR	187
WOLF THEISS	170
CERHA HEMPEL	130
BINDER GRÖSSWANG	124
CMS	110
DORDA	103
E+H	98
FRESHFIELDS	90
SAXINGER	81
BAKER MCKENZIE	75
BPV HÜGEL	74
FWP	70
DLA	70
HASLINGER NAGELE	61
KWR	59
TAYLOR WESSING	55
EY LAW	55
SCHRAMM ÖHLER	50
BRANDL & TALOS	40
DELOITTE LEGAL	40

Quelle: Selbstnennungen

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 4/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER



RASCH WACHSEND ist das Team des Marktneulings Kinstellar. Der langjährige Wolf-Theiss-Partner Horst Ebhardt (r.) hat nach nur vier Monaten bereits 20 Juristen – im Bild v. l. Harald Straberger, Philipp Kapl, Sandra Seldte und Hartwig Kienast – an Bord geholt. Einige davon auch von seinem früheren Arbeitgeber. Doch die ehrgeizigen Ausbaupläne der CEE-Sozietät in Wien sind noch lange nicht abgeschlossen, denn sie will zu einer Full-Service-Kanzlei werden. Nahezu täglich werden weitere personelle Errungenschaften bekannt. Sehr zum Groll der Konkurrenz. Kinstellar lässt sich dabei nicht lumpen, finanziell sei die Kanzlei laut Ebhardt „gut aufgestellt". Und auch das Geschäft laufe gut an: „Der Markt wächst, der Beratungsbedarf ist groß."

► stellar zu rechnen ist. Auch ganze Teams sollen Interesse signalisieren. Ebhardt: „Wir haben die von uns langfristig angestrebte Größe am Wiener Markt noch nicht erreicht und führen für unser weiteres Wachstum laufend Gespräche mit Interessenten." Aktuell sucht er noch Leute für Banking & Finance, für Kartellrecht sowie für IP und IT. Die Bezahlung dürfte dabei kein Problem sein, Kinstellar hat den Ruf, sehr gut zu zahlen.

Das Marktgerücht, dass die neue Großkanzlei in erster Linie bestehende Kunden aus dem CEE-Netzwerk von Kinstellar servicieren wird, streitet Ebhardt, der mit seinem Team in der Wiener Postgasse untergekommen ist, jedenfalls ab: „Wir in Wien betreuen österreichische Fragestellungen und verstehen uns als Full-Service-Kanzlei." Sprich: Kinstellar will definitiv in direkte Konkurrenz zu anderen großen Playern am Markt treten.

AUF ZU NEUEN UFERN. Der heimische Anwaltsmarkt ist in Bewegung wie schon lange nicht mehr. Galten ein bis zwei namhafte Wechsel auf Partner-Ebene in früheren Jahren schon als großes Ereignis am Markt, fanden im vergangenen Jahr jede zweite Woche größere Spin-offs und Lateral Hires statt. trend hat mehr als 20 Wechsel auf Partner- oder Anwaltsebene gezählt, wobei die Abgänger meist ein Team und alle ihre Kunden im Schlepptau hatte. Viele davon finden sich auch im trend-Ranking der besten Rechtsanwälte des Landes wieder.

Eine besonders spektakuläre Transaktion war die nahezu zeitgleiche Übernahme von zwei auf öffentliches Wirtschaftsrecht spezialisierte Teams durch die Kanzlei Dorda. Vergangenen Herbst wechselte Umweltrechtsexpertin Tatjana Katalan mit einem zehnköpfigen Team und zwei Büros in Graz und Klagenfurt von E+H zu Dorda, wenige Wochen später folgte Vergaberechtsspezialist Philipp Pallitsch von SHMP ebenfalls mit Team nach. Zeitgleich verließ Partner Bernhard Müller Dorda und schloss sich PwC Legal an. In der Praxisgruppe öffentliches Wirtschaftsrecht bei Dorda arbeiten nun nicht weniger als zwölf Juristen, davon sieben Rechtsanwälte. Das heißt: Rund ein Neuntel der gesamten Kanzlei ist neu dazugekommen und muss natürlich auch dementsprechend integriert werden.

„Wir sind mit offenen Armen empfangen worden, und das, obwohl die IT monatelang durch uns blockiert war", erzählt Pallitsch. Auch Katalan empfindet das so: „Hier herrscht die Einstellung ‚Wir sind offen für Neues' und nicht ‚So haben wir es immer schon gemacht'." Auch das wöchentliche Partner-Essen hat dazu beigetragen, dass sich die „Neuen" gut aufgenommen fühlen. „Nach 20 Jahren bei E+H habe ich mir gesagt: Ich mag nicht nur arbeiten, um Geld zu verdienen. Die Arbeit soll auch Spaß machen", schildert Katalan ihr Motiv für den Wechsel. ►

Im FAMILIENRECHT haben sie den Durchblick

NAME	KANZLEI
HELENE KLAAR	Klaar Marschall
KARIN WESSELY	Wessely
MARTIN PRESLMAYR	Preslmayr.legal
NORBERT MARSCHALL	Klaar Marschall
THERESA KAMP	Law + beyond
CARMEN THORNTON	Thornton Kautz
SUSANNA PERL	Perl
V. PHILADELPHY-STEINER	Philadelphy
CLEMENS GÄRNER	Gärner
HANITA VELJAN	Veljan
ALFRED KRIEGLER	Kriegler
BRIGITTE BIRNBAUM	Birnbaum-Toperczer

Die Elite im ÖFFENTLICHEN WIRTSCHAFTSRECHT

NAME	KANZLEI
WILHELM BERGTHALER	Haslinger Nagele
GEORG EISENBERGER	Eisenberger
BERTHOLD LINDNER	Lindner Stimmler
BERTHOLD HOFBAUER	Heid und Partner
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
CHRISTIAN ONZ	Onz & Partner
CHRISTIAN SCHMELZ	Schönherr
MICHAEL HECHT	fwp
TATJANA KATALAN	Dorda
K. HUBER-MEDEK	SHMP
CHRISTIAN SCHNEIDER	bpv Hügel
BERNHARD MÜLLER	PwC Legal

Sie wissen, was in OSTEUROPA rechtlich abgeht

NAME	KANZLEI
PAUL LUIKI	fwp
THOMAS SCHIRMER	Binder Grösswang
MARTIN BRODEY	Dorda
RAIMUND CANCOLA	Taylor Wessing
RAINER KASPAR	PHH
JASNA ZWITTER-TEHOVNIK	DLA
FARID SIGARI-MAJD	Freshfields
HORST EBHARDT	Kinstellar
ERIK STEGER	Wolf Theiss
FLORIAN CVAK	Schindler
GABRIEL LANSKY	LGP
C. LANSCHÜTZER	E+H

FOTO: WOLFGANG WOLAK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 5/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND
THEMA



VON KRISE war in der Vergaberechtsboutique von Stephan Heid (r.) und seinen Kollegen – v. l. Berthold Hofbauer, Martina Windbichler, Katharina Kos und Daniel Deutschmann – bislang nichts zu spüren. Denn viele Infrastrukturprojekte werden langfristig geplant und laufen – Budgetprobleme hin oder her – munter weiter. Die Kanzlei zählt u. a. die Wiener Linien beim U-Bahnkreuz U2/U5, das Land Niederösterreich bei der Umsetzung des Energiefahrplans oder die TIWAG beim Projekt „Innstufe Imst-Haiming" zu ihren Mandanten.

Die Anwältin, Mutter von drei Kindern, ist überhaupt der Überzeugung: „In der Wirtschaft und auch bei den Anwälten herrscht generell eine Umbruchstimmung." Geldverdienen werde immer nebensächlicher, Themen wie Frauenförderung, Kinderbetreuung oder Förderung der Kreativität würden auch in dem Berufsstand wichtiger werden, glaubt sie. Überhaupt würden Soft Facts im Job eine immer größere Rolle spielen. Auch die Corona-Zeit und das vermehrte Homeoffice hätten diesen Umbruch begünstigt.

NEUSTART IN KLEINER EINHEIT. Bei Gerald Schachner, der nach mehr als 14 Jahren im Oktober als Equity Partner und Leiter des Steuerrechts bei bpv Hügel ausschied, um eine eigene Kanzlei zu gründen, war ein Mix aus „persönlicher Weiterentwicklung, unterschiedlichen Visionen und zum Teil auch einer unterschiedlichen Wertebasis" ausschlaggebend für den Schritt. „Häufig passen die Akteure nicht zusammen. Das kann dauern, bis man das bemerkt. Ohne gemeinsame Wertebasis funktionieren Beziehungen nicht dauerhaft", ist Schachner überzeugt.

Ähnlich wie der Steuerrechtsexperte haben sich im letzten Jahr auch noch Arbeitsrechtlerin Nathalie Hahn (zuvor E+H) mit Kollegin Sophie Loidolt (Baker McKenzie) als HALO, Immobilienfinanzierungsexperte Christoph Urbanek (Schindler) als Urbanek Law, Barbara Klinger, Philipp Hoyos, Martin Lanner (alle Ex-Schindler) als legalvienna und Familienrechtsspezialistin Hanita Veljan (zuletzt bei Prochaska) selbstständig gemacht. Rechtsanwalt Christian Öhner wiederum, der pwc Legal gemanagt hat, wechselt überhaupt die Branche und arbeitet künftig als KI- und Tech-Berater.

Der größere Teil der Wechselwilligen schließt sich wie Katalan und Pallitsch jedoch wieder einer bestehenden Einheit an. Wie etwa der Kryptoexperte Oliver Völkel, der von Stadler Völkel zu Cerha Hempel ging, oder IP-Expertin Michaela Petsche, die es von Baker McKenzie zu Gassauer-Fleissner zog. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. „Das Anwaltsbild hat sich gewandelt, man ist nicht mehr bis in alle Ewigkeit mit einer Kanzlei verheiratet", ist Pallitsch überzeugt.

Wohin es den bekannten Arbeitsrechtsexperten Georg Schima ziehen wird, will er noch nicht verraten, aber die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern: Die von ihm erst vor sechs Jahren gegründete Kanzlei sms steckt mitten in der Auflösung. Partnerin Birgit Vogt-Majarek ist bereits zur Kanzlei Burgstaller Preyer (siehe S. 52) gewechselt, Schima soll bereits aus seinem Büro ausgezogen sein, ist zu hören. Bei

Die Findigsten im WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT

NAME	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
MICHAEL ROHREGGER	RSR
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
GEORG KRAKOW	DLA
RENÉ HAUMER	Haslinger Nagele
CHRISTOPHER SCHRANK	Brandl Talos
HEIDEMARIE PAULITSCH	Paulitsch law
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
ANDREAS POLLAK	Petsche Pollak
JOHANN PAUER	Pauer Law
PETER LEWISCH	Cerha Hempel

Bei SANIERUNGEN und INSOLVENZEN sind sie gefragt

NAME	KANZLEI
ULLA REISCH	Urbanek Lind Reisch
STEPHAN RIEL	Jaksch Schoeller Riel
NORBERT ABEL	Abel
ALEXANDER ISOLA	Graf Isola
ANDREA FRUHSTORFER	Ecolaw
CLEMENS JAUFER	Jaufer
MATTHIAS SCHMIDT	Schmidt Pirker Podoschek
WOLFGANG HÖLLER	Höller Law
CHRISTOF STAPF	Stapf Neuhauser
MATTHIAS PRIOR	Abel
STEFAN WEILEDER	Graf Isola

Mandanten vertrauen auf diese Experten im VERGABERECHT

NAME	KANZLEI
STEPHAN HEID	Heid & Partner
MARTIN ODER	Haslinger Nagele
MICHAEL BREITENFELD	Breitenfeld
KATHRIN HORNBANGER	Hornbanger
JOHANNES SCHRAMM	Schramm Öhler
MARTIN SCHIEFER	Schiefer
ULRIKE SEHRSCHÖN	EY Law
SEBASTIAN FEUCHTMÜLLER	FSM
GÜNTHER GAST	CHG
WALTER SCHWARTZ	SHMP
HANNO LIEBMANN	Saxinger

FOTO: WOLFGANG WOLAK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 6/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND THEMA



INSGESAMT 14 PARTNER zählt das Corporate/M&A-Team der Kanzlei Schönherr. Die Hälfte davon – im Bild v. l. Thomas Kulnigg, Sabine Aichhorn-Wöss, Alfred Amann, Roman Perner, Maximilian Lang, Robert Bachner und M&A-Altmeister Christian Herbst – ließ sich beim trend-Fotoshooting ablichten. 2024 konnte das Team seine Spitzenposition am Markt von M&A-Deals in Österreich mit der Beratung von Fresenius beim Vamed-Verkauf, der B&C-Gruppe beim Verkauf von Lenzing-Anteilen und der NLB beim Übernahmeoffert der Addiko Bank behaupten.

all dem passt es natürlich bestens ins Bild, dass Michael Rohregger sein Amt als Wiener Anwaltskammerpräsident diesen Mai nach nur zwei Jahren zurücklegt. Ihm könnte, so wird gemunkelt, Peter Csoklich, Partner in der Kanzlei DSC, nachfolgen.

Diese groß angelegte Neuordnung, die aktuell in der heimischen Anwaltsszene stattfindet, war für den Osteuropa-Experten Ebhardt erwartbar: „Der österreichische Markt war lange Zeit sehr stabil, jetzt kommt offenbar Dynamik rein." Dies auch weil die Großkanzleien schon die für Österreich maximale Größe erlangt haben und oft den Kreis der Partner nicht unbedingt weiter aufstocken wollen.

Das zeigt auch die Liste der größten Kanzleien des Landes (Seite 45), die bis auf wenige Ausnahmen kaum Zuwächse bei der Zahl der Juristen gegenüber dem Vorjahr aufweist. Manche Kanzleien wie etwa Freshfields vermelden sogar Rückgänge (von 107 auf 90). Managing Partner Stephan Pachinger erklärt das so:

Ohne sie läuft kein großer M&A-Deal ab

NAME	KANZLEI
CHRISTIAN HERBST	Schönherr
BERND TAUCHER	Graf Patsch Taucher
ELKE NAPOKOJ	bpv Hügel
KONRAD GRÖLLER	Freshfields
THOMAS SCHIRMER	Binder Grösswang
PETER WINKLER	E+H
ALBERT BIRKNER	Cerha Hempel
MARTIN BRODEY	Dorda
FLORIAN KUSZNIER	Wolf Theiss
ALEXANDER OPERENYI	Deloitte Legal
HANNO SCHATZMANN	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
MICHAEL BARNERT	BEIRA

Die Spezialisten im GESELLSCHAFTSRECHT

NAME	KANZLEI
STEPHAN FROTZ	Frotz Riedl
GEORG ECKERT	wkk
WOLFGANG GRAF	Graf Patsch Taucher
KATHRIN WEBER	Torggler
J. REICH-ROHRWIG	CMS
JÖRG ZEHETNER	KWR
BERND GRAMA	gsv
MAXIMILIAN WEILER	Delotte Legal
LUKAS FANTUR	Fantur
CHRISTOPH SZEP	Haslinger Nagele
HANNES HAVRANEK	FSM
BERNHARD RIEDER	Dorda

Im STEUERRECHT macht ihnen keiner etwas vor

NAME	KANZLEI
FRANZ ALTHUBER	Althuber Spornberger
PAUL DORALT	Dorda
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
CHR. WIMPISSINGER	Binder Grösswang
CLEMENS SCHINDLER	Schindler
GEROLD WIETRZYK	KWR
HERBERT BUZANICH	Aigner Buzanich
GERALD SCHACHNER	Schachner
CAROLINE TOIFL	Kindl
NIKLAS SCHMIDT	Wolf Theiss
PHILIP VONDRAK	gsv
BENJAMIN TWARDOSZ	Cerha Hempel

Die versiertesten Experten im BANKENRECHT

NAME	KANZLEI
MARKUS FELLNER	fwp
FRIEDRICH JERGITSCH	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
ANDREAS JANK	Deloitte Legal
ANDREAS ZAHRADNIK	Dorda
CHRISTOPH HERBST	Herbst Kinsky
FLORIAN KLIMSCHA	Freshfields
STEFAN HECKENTHALER	Binder Grösswang
GEORG DIWOK	Baker McKenzie
DIETMAR LUX	Haslinger Nagele
ALEXANDER ILLIGASCH	BEIRA
PETER FEYL	Schönherr

PRIVATKUNDEN und STIFTER setzen auf ihre Diskretion

NAME	KANZLEI
NIKOLAUS ARNOLD	Arnold
PETER CSOKLICH	DSC
ALEXANDER HASCH	Hasch & Partner
PETER KUNZ	Kunz Wallentin
ROBERT BRIEM	Briem
GERHARD HOCHEDLINGER	HLMK
DANIELA HUEMER	Haslinger Nagele
ARMENAK UTUDJIAN	Graf Isola
HELLWIG TORGGLER	Torggler
MAXIMILIAN EISELSBERG	Eiselsberg
KATHARINA MÜLLER	Müller Partner

ANLEGER setzen auf das Know-how dieser Anwälte

NAME	KANZLEI
LUKAS AIGNER	Aigner
INGO KAPSCH	HLMK
CLEMENS VÖLKL	Völkl
MICHAEL PODUSCHKA	Poduschka
ALEXANDER KLAUSER	Klauser
ROMAN TAUDES	ATB Law
BENEDIKT WALLNER	Wallner
HARALD CHRISTANDL	Christandl
ERIC BREITENEDER	Breiteneder
JOHANNES NEUMAYER	Neumayer & Walter
GREGOR SCHETT	fwp

FOTO: WOLFGANG WOLAK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 7/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND THEMA



DIE KANZLEI BURGSTALLER PREYER versteht sich als Kanzlei für Arbeitgeberrecht. Neben den Gründern Helmut Preyer (2. v. r.) und Gerald Burgstaller zählen auch die junge Partnerin Patricia Burgstaller (2. v. l.) und die im Oktober 2024 von der Kanzlei sms dazugestoßene Arbeitsrechts-Expertin Birgit Vogt-Majarek (r.) samt ihrem Team zur Kanzlei. Der Fokus der Sozietät liegt auf der Beratung von Unternehmen bei Re- und Umstrukturierungen, Personalabbau, Outsourcing, Vertragsbeendigungen und Vergütungsfragen. Zudem werden Manager bei Anstellungs- und Trennungsverträgen sowie bei Organhaftungsfragen von der Kanzlei vertreten.

„Unsere Personalentwicklung reflektiert den Abschluss einiger wesentlicher Verfahrensstränge im sogenannten ‚Dieselkomplex'. Außerdem spiegelt die Entwicklung die natürliche Fluktuation, die unserem Geschäftsmodell immanent ist, wider."

Arbeit scheint dennoch auch in der aktuellen Wirtschaftskrise für die meisten, auch neue Kanzleien, ausreichend da zu sein. „Der Markt wächst, der Beratungsbedarf ist groß", berichtet Kinstellar-Partner Ebhardt. Auch Bernd Grama, Gründungspartner bei gsv, hat ähnliche Beobachtungen gemacht: „Die Geschäfte laufen sehr, sehr gut, fast schon zu gut. Es herrscht ein gewaltiger Konsolidierungsdruck." Seine Kanzlei hat zuletzt gleich vier Konzipienten aufgenommen, um nicht in Rückstand zu geraten. Anders als in anderen Ländern, wo die Honorare für Rechtsanwälte aber meist weit höher sind, ist hierzulande auch kaum von einem steigenden Kostendruck zu hören.

Besonders gut scheint es nach zwei ruhigeren Jahren seit Jahresbeginn im Transaktionsgeschäft zu laufen. Sprich: Die heimischen Unternehmen kaufen im großen Stil zu oder spalten Unternehmensteile ab. Und zwar nicht nur große Unternehmen, sondern auch mittelständische. Bei Christian Herbst, dem M&A-Experten der Sozietät Schönherr, hört sich das so an: „Wir hatten einen exzellenten Start ins Jahr 2025." Neben dem Signature-Deal OMV/Borealis/Bourouge, wo die Kanzlei für die OMV weltweit die behördlichen Genehmigungen abwickelt, hat die Kanzlei Schönherr, die stets bei M&A-Rankings die Liste österreichweit anführt, heuer auch Novomatic beim Verkauf von Admiral an Tipico und NXP beim Kauf von TTTech beraten. Insgesamt beschäftigt die Sozietät 14 Partner allein im Corporate/M&A-Bereich, darunter zehn Equity-Partner. Damit verfügt die Kanzlei über die größte Praxisgruppe aller österreichischer Kanzleien. Zuletzt wurden mit Stefanie Aichhorn-Wöss und Alfred Amann in der Gruppe zwei neue Partner ernannt (siehe S. 50). Der Längstdienende in der Praxisgruppe ist mit mehr als 25 Jahren Tätigkeit Christian Herbst, der alljährlich und nach wie vor unangefochten an der ersten Stelle im trend-Anwaltsranking der Kategorie „M&A" steht. Doch die Jungen drängen nach, was den 65-jährigen Herbst auch immer öfter dazu veranlasst, bei Transaktionen in die zweite Reihe zu treten.

ALTMEISTER UND NEWCOMER. In der mittlerweile 22-jährigen Geschichte des trend-Anwaltsrankings konnte aber nicht nur Herbst stets einen Platz auf dem Treppchen ergattern, auch Scheidungsanwältin Helene Klaar, Arbeitsrechtsexperte Helmut Engelbrecht, Medien-Mann Peter Zöchbauer, Immo-

Die Spitzen auf dem Gebiet des ARBEITSRECHTS

NAME	KANZLEI
SIEGLINDE GAHLEITNER	Gahleitner
HELMUT ENGELBRECHT	Engelbrecht
GEORG SCHIMA	Schima Mayer Starlinger
HELMUT PREYER	Burgstaller & Preyer
ROLAND GERLACH	Gerlach RA
K. KÖRBER-RISAK	Körber-Risak
ALOIS OBEREDER	Freimüller Obereder Pilz
BERNHARD HAINZ	CMS
HANS GEORG LAIMER	Zeiler
JANA EICHMEYER	E+H
GERALD BURGSTALLER	Burgstaller & Preyer

Sie sind im MEDIENRECHT einsame Spitze

NAME	KANZLEI
PETER ZÖCHBAUER	Zöchbauer & Partner
MARIA WINDHAGER	Windhager
MICHAEL KRÜGER	Krüger Bauer
MICHAEL RAMI	Gheneff Rami
THOMAS HÖHNE	Höhne In der Maur
GERALD GANZGER	LGP
JULIANE MESSNER	Geistwert
AXEL ANDERL	Dorda
STEFAN KORN	Korn
GOTTFRIED KORN	Korn
MAX MOSING	Geistwert

Die Kapazitäten in Sachen DATENSCHUTZRECHT

NAME	KANZLEI
RAINER KNYRIM	Knyrim Trieb
AXEL ANDERL	Dorda
MAX MOSING	Geistwert
GERALD TRIEB	Knyrim Trieb
SONJA HEBENSTREIT	Herbst Kinsky
SONJA DÜRAGER	bpv Hügel
FELIX PRÄNDL	Brauneis
LUKAS FEILER	Baker McKenzie
MICHAEL PACHINGER	Saxinger
GÜNTHER LEISSLER	Schönherr
ARTHUR STADLER	Stadler Völkel

FOTO: WOLFGANG WOLAK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 8/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND THEMA



TROTZ DES ANGESPANNTEN Immobilienmarkts konnte das Duo Michael Krüger und Ronald Bauer, das in der Kategorie „Bestes Doppel" Platz zwei belegt, zahlreiche Immobiliendeals abwickeln, etwa den Erwerb von Liegenschaften des Industriellen Siegfried Wolf in Lech am Arlberg samt Einstieg in das Traditions-Modehaus Strolz. In einer der Kernkompetenzen der Kanzlei – im Medien- und Persönlichkeitsrecht – erstritt die Kanzlei für den in Kitzbühel lebenden Schlagersänger Heino und sein Management gegen deutsche Boulevardmedien Entschädigungen in sechsstelliger Höhe.

► bilienrechtler Stefan Artner oder IP- und Wettbewerbsrechtsspezialist Lothar Wiltschek waren all die 22 Jahre mit dabei.

Doch die Jungen sind auch hier auf dem Vormarsch. „In den letzten zwölf Monaten sind unseres Erachtens viele junge Rechtsanwaltskolleg:innen aus der ‚zweiten Reihe' hervorgetreten und haben durch gute Arbeit und Einsatz für die Interessen ihrer Mandant:innen auf sich aufmerksam gemacht", findet Immobilienrechtsexperte Wilfried Opetnik. Als Beispiele dafür führt er etwa Stephan Pachinger (Freshfields), Juliane Messner (Geistwert) oder Elke Napokoj (bpv Hügel) an. Das Duo Theresa Kamp und Patrick Kainz (Law & Beyond), spezialisiert auf Familien- und Fremdenrecht, schafft heuer sogar einen Doppelschlag und ist erstmals in der Kategorie „Familienrecht" und „Bestes Doppel" zu finden.

Die Junganwälte beweisen damit auch, dass man keinen Fragebogen von der trend-Redaktion bekommen muss, um den Sprung ins Ranking zu schaffen. Dafür haben den beiden sicher auch ihre ►

Die Kapazitäten in Sachen GEISTIGES EIGENTUM

NAME	KANZLEI
CONSTANTIN KLETZER	Geistwert
SASCHA SALOMONOWITZ	Salomonowitz
GEORG SCHÖNHERR	Schwarz Schönherr
AXEL ANDERL	Dorda
LOTHAR WILTSCHEK	Wiltschek Plasser
MARTIN REINISCH	Brauneis
MEINHARD CIRESA	Ciresa
MICHEL WALTER	Walter
MICHAEL HORAK	Binder Grösswang
CH. GASSAUER-FLEISSNER	Gassauer-Fleissner

Im STRAFRECHT sind sie einsame Spitze

NAME	KANZLEI
NORBERT WESS	wkk
LUKAS KOLLMANN	Kollmann Wolm
RICHARD SOYER	Soyer Kier Stuefer
PHILIPP WOLM	Kollmann Wolm
RUDOLF MAYER	Mayer
ERNST SCHILLHAMMER	Schillhammer
ARTHUR MACHAC	Machac Häusler
MANFRED AINEDTER	Ainedter & Ainedter
CHRISTOPH NEUHUBER	Neuhuber
GÜNTHER REBISANT	Rebisant

Sie haben im KARTELLRECHT den Durchblick

NAME	KANZLEI
AXEL REIDLINGER	Reidlinger Schatzmann
A. ABLASSER-NEUHUBER	bpv Hügel
HANNO WOLLMANN	Schönherr
ISABELLA HARTUNG	BEIRA
RAOUL HOFFER	Binder Grösswang
MARTIN ECKEL	Taylor Wessing
DIETER THALHAMMER	E+H
CLAUDINE VARTIAN	DLA
STEPHAN POLSTER	bgpr
PETER THYRI	Thyri

Sie haben im WETTBEWERBSRECHT den Durchblick

NAME	KANZLEI
LOTHAR WILTSCHEK	Wiltschek Plasser
RAINER SCHULTES	Geistwert
ANDREAS ZELLHOFER	E+H
DIETER HEINE	VHM
IVO RUNGG	Binder Grösswang
MARKUS GRÖTSCHL	Schwarz Schönherr
MARCELLA PRUNBAUER	Prunbauer
RAINER HERZIG	Preslmayr
BARBARA KUCHAR	KWR
M. GUMPOLDSBERGER	Saxinger

Die heißesten Aktien im KAPITALMARKTRECHT

NAME	KANZLEI
FLORIAN KHOL	Binder Grösswang
PHILIPP KINSKY	Herbst Kinsky
STEPHAN PACHINGER	Freshfields
CH. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
THOMAS TALOS	Brandl & Talos
STEFAN WEBER	Weber & Co
ANDREAS MAYR	Dorda
CHRISTIAN TEMMEL	DLA
MARTIN OPPITZ	Eunomia
URSULA RATH	Schönherr

Im PROZESS- oder SCHIEDSRECHT geben sie den Ton an

NAME	KANZLEI
NIKOLAUS PITKOWITZ	Pitkowitz
GEROLD ZEILER	Zeiler
THOMAS KUSTOR	Freshfields
STEFAN PROCHASKA	prochaska.solutions
NIKOLAUS VAVROVSKY	VHM
BETTINA KNÖTZL	Knoetzl Haugeneder
GEORG ZUSCHIN	Aigner Lehner Zuschin
CH. HAUSMANINGER	Hausmaninger Kletter
CH. KLAUSEGGER	Binder Grösswang
DIETMAR CZERNICH	CHG

FOTO: KRÜGER BAUER RECHTSANWÄLTE

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 9/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER

TREND
THEMA

Gelungenes DOPPEL: die besten Kanzleien mit zwei Partnern

ANWÄLTE	KANZLEI
FRANZ ALTHUBER, MARTIN SPORNBERGER	Althuber Spornberger
MICHAEL KRÜGER, RONALD BAUER	Krüger Bauer
BERTHOLD LINDNER, ALEXANDER STIMMLER	Lindner Stimmler
THERESA KAMP, PATRICK KAINZ	Law + beyond
RAINER KNYRIM, GERALD TRIEB	Knyrim Trieb
LUKAS KOLLMANN, PHILIP WOLM	Kollmann Wolm
JOHANN PAUER, BETTINA CASPAR-BURES	Pauer Law
SIMONE PETSCHE-DEMMEL, ANDREAS POLLAK	Petsche Pollak
HELENE KLAAR, NORBERT MARSCHALL	Klaar Marschall
LOTHAR WILTSCHEK, DAVID PLASSER	Wiltschek Plasser
NATALIE HAHN, SOPHIE LOIDOLT	HALO

Auf sie kann man im IMMOBILIENRECHT bauen

NAME	KANZLEI
STEFAN ARTNER	Dorda
WILFRIED SEIST	DSC
GEORG KARASEK	KWR
MARTIN FOERSTER	Pitkowitz & Partner
BENEDIKT STOCKERT	FSM
FLORIAN ARNOLD	Arnold
RONALD BAUER	Krüger Bauer
MICHAEL LAGLER	Schönherr
CHRISTIAN MARTH	VHM
WILFRIED OPETNIK	Pflaum
STEPHAN GRÖSS	EY Law

Die besten Sozietäten in den BUNDESLÄNDERN

KANZLEI	ORT
CHG CZERNICH	Innsbruck
GPK PEGGER KOFLER	Innsbruck
HASLINGER NAGELE	Linz
URBANEK & RUDOLPH	St. Pölten
E+H	Graz
ULSR	St. Pölten
SCHERBAUM SEEBACHER	Graz
SAXINGER	Linz
HASCH & PARTNER	Linz
HELD BERDNIK ASTNER	Graz



THERESA KAMP UND PHILIPP KAINZ von Law & Beyond haben es heuer erstmals in das trend-Anwaltsranking geschafft – als herausragendes Doppel und Kamp als top Familienrechtsspezialisten. Neben Familienrecht ist die drei Jahre alte Boutiquekanzlei auch im Fremden- und Arbeitsrecht tätig. Sehr aktiv sind die beiden mit Aufklärungsclips auf Social Media, zumeist in englischer Sprache. Kamp: „Wir positionieren uns insbesondere bei internationalen Klient:innen, die ca. 65 Prozent unserer Mandantschaft ausmachen."

► Aktivitäten auf Social Media geholfen (siehe Story ab Seite 64).

BERATER BOOMEN IN DER KRISE. Die aktuelle Wirtschaftskrise scheint das Geschäft der Rechtsanwälte sogar noch zu befeuern und das nicht nur bei Transaktionen. Während die Insolvenzrechts- und Sanierungsexperten angesichts der noch immer ansteigenden Pleiten regelmäßig 80-Stunden-Wochen – fwp etwa begleitete KTM und Varta bei der Sanierung – schieben, boomt verwunderlicherweise auch das Vergaberecht, wie Spitzenreiter Stephan Heid bestätigt: „Wir spüren von der angespannten wirtschaftlichen Lage noch überhaupt nichts. Die Budgets der öffentlichen Hand werden ja meist in Jahresintervallen, manchmal auch länger geplant. Die Einsparungsziele bei Bund und Land werden daher wohl erst frühestens mit 1. 1. 2026 spürbar. Lediglich Gemeinden sind jetzt schon recht klamm und stellen größere Projekte zurück, specken ab oder stückeln."

Dorda-Newcomer Pallitsch führt den Boom in seinem Rechtsgebiet auf die immer komplizierter werdenden Regularien zurück: „Ein rechtlich nicht Gebildeter kann die Gesetze, von denen viele aus der EU kommen, kaum verstehen." Gerade hier möchte ja die EU-Kommission und auch die neue österreichische Regierung ansetzen und Vereinfachungen schaffen. Mit weniger Arbeit rechnen Katalan und Pallitsch deswegen aber in nächster Zeit nicht. „Politisch ist das ja gut gemeint. Aber meistens werden diese Deregulierungen holprig umgesetzt. Das führt dazu, dass wir noch mehr Arbeit haben", sind die Öffentlichkeitsrechtler von Dorda überzeugt.

Lediglich der Immobilienmarkt präsentiert sich bis auf wenige Ausnahmen sehr herausfordernd. Die Krise bei großen Bauträgern – Stichwort: SÜBA-Pleite – scheint

FOTOS: STARPIX/ALEXANDER TUMA. PHILIPP LIPIARSKI/WWW.GOODLIFECREW.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

trend.: edition+ **25.04.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: k.A. | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 556.700 mm² | AVE: 217.022 € | Erscheinungsform: monatlich Seite: 43-57 10/10

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: ANGELIKA KRAMER



SEIT EINIGEN JAHREN ist Strafverteidiger Lukas Kollmann (Kollmann Wolm) unter den Topplatzierten im Ranking zu finden. Heuer ist er in vier Kategorien vertreten: Auf Platz fünf der Meistgenannten, mit Partner Philipp Wolm unter den besten Doppel-Kanzleipartnern, auf Platz zwei im Straf- und Platz drei im Wirtschaftsstrafrecht. Nur der ewige Spitzenreiter Norbert Wess bleibt in dem Gebiet für ihn uneinholbar.

noch lange nicht ausgestanden und trifft natürlich auch die Real-Estate-Teams. Etliche Anwälte rechnen auch mit einem Rückgang bei Gerichtsprozessen. Denn mit 1. April wurden die Gerichtsgebühren um satte 23 Prozent angehoben. Dies obwohl Österreichs Justizsystem im internationalen Vergleich bereits zu den teuersten zählt. „Der Zugang zum Recht wird dadurch massiv erschwert", warnt Anwaltskammer-Präsident Armenak Utudjian.

Und dennoch ist Österreich für Rechtsanwälte eine Insel der Seligen, wenn man in die USA blickt, wo die Trump-Regierung manch ungeliebte Kanzlei von Regierungsaufträgen abschneidet bzw. sie zu Pro-Bono-Arbeit für die Regierung in Millionenhöhe verdonnert. T

Die TOPPLATZIERTEN des Jahres 2024/2025

ANWALT	RECHTSGEBIET	STIMMEN
NORBERT WESS	Strafrecht, W.-Strafrecht	119
AXEL ANDERL	Medien, Daten, IP	101
NIKOLAUS ARNOLD	Stiftungen, Steuerrecht	86
LUKAS AIGNER	Anlegerrecht	76
LUKAS KOLLMANN	Strafrecht, W.-Strafrecht	70
THOMAS SCHIRMER	M&A, Osten	67
FRANZ ALTHUBER	Steuerrecht	65
MARKUS FELLNER	Banken, M&A	65
STEPHAN HEID	Vergaberecht	59
AXEL REIDLINGER	Kartellrecht	56

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 25.04.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at